

Verlegeanleitung BMI Gründachpaket extensiv



**Grün-
dachset für
18-20 m²
Flächen**

BMI VILLAS

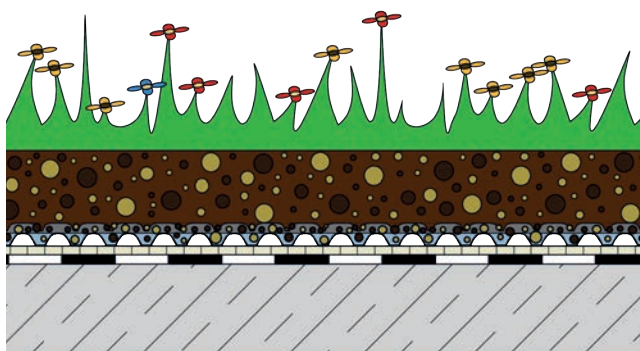
Verlegeanleitung
01/2022

bmigroup.com/at



Das komplette Gründach in einem Paket

Mit dem BMI Gründachpaket extensiv werden Garagen, Carports und andere kleine Dachflächen besonders einfach, sicher und hochwertig begrünt. Es ist die ideale Lösung für die sichere Begrünung von kleinen Flächen.



Ihre Vorteile

- Ideale Substrathöhe von 6–8 cm bietet viel Wurzelraum für artenreiche extensive Vegetation und speichert genug Wasser für gesundes Pflanzenwachstum
- Einfach zu planen und zu kalkulieren
- Bestellung und Lieferung eines kompletten Sets an Stelle von mehreren Einzelkomponenten
- Kontrollschacht und Schutzvlies ebenfalls im System enthalten
- Schnell und einfach zu verlegen
- Pflegeleichte extensive Gründachvariante
- Gewicht 85 kg/m² (wassergesättigt)
- Alles aus einer Hand: durchwurzelungsfeste Abdichtungsbahnen aus Bitumen oder Kunststoff und Begrünungssystem
- Einsetzbar bei Dachneigungen von 0°–5°

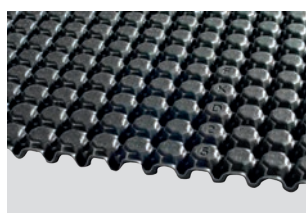
DAS BMI GRÜNDACHPAKET EXTENSIV ENTHÄLT:



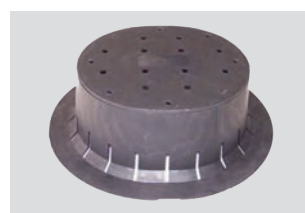
25 m² BMI Schutzvlies RMS 500



25 m² BMI Filtermatte 105



20 m² BMI Drän- und Speicherelement FKD 25



1 BMI Gründach Kontrollschacht EKS 250



30 Sack BMI Gründach Extensivsubstrat Typ E-leicht 40 Liter



1 kg BMI Gründach Langzeitdünger

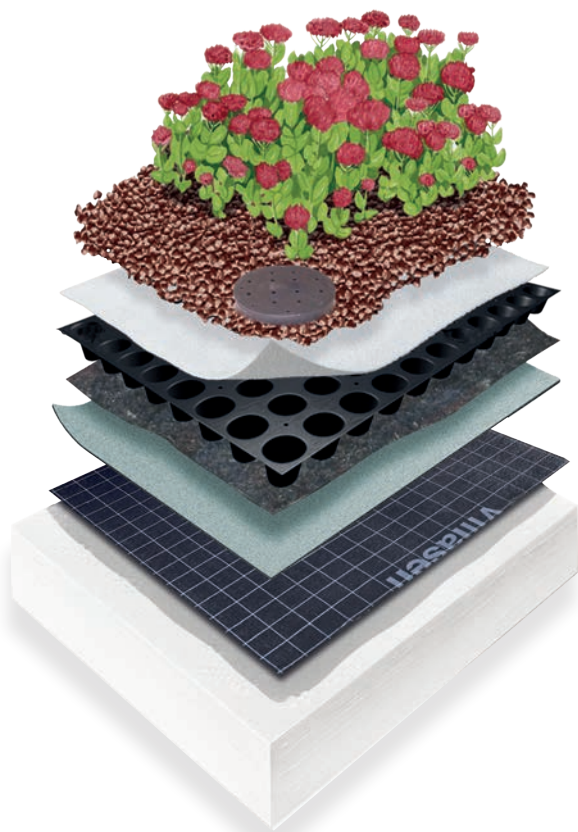


2 kg BMI Gründach Sedum-Sprossen (Gutschein)

Verlegeanleitung

1. WURZELFESTE ABDICHTUNG

Voraussetzung ist eine wurzelfeste Abdichtung, z. B. Villas DichtDach Villaverde Gründach extensiv.



2. BMI SCHUTZVLIES RMS 500

- a) Das Schutzvlies von einer Dachseite her auslegen.
- b) Die Überlappung beträgt ca. 10 cm.
- c) Überhang ggf. am Rand verwahren.
- d) Nach Verlegen des Schutzvlieses über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.



3. BMI DRÄN- UND SPEICHERELEMENT FKD 25

- a) Die Platten der Festkörperdrainage von einer Dachseite her Stück für Stück mit einigen Zentimetern seitlicher Überlappung verlegen. Die Plattenoberseite erkennt man an den Entwässerungsschlitzten bzw. am Aufdruck (Beschriftung „FKD 25“ von oben lesbar).
- b) Freier Dachablauf/Notüberlauf: Nach Verlegen der Festkörperdrainage über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.



4. BMI FILTERMATTE 105

- a) Das Filtervlies von einer Dachseite her auslegen.
- b) Die Überlappung beträgt ca. 10 cm.
- c) Überhang ggf. am Rand verwahren.
- d) Nach Verlegen des Filtervlieses über dem Dachablauf eine Öffnung in der Größe der Öffnungsweite des Dachablaufs schneiden.

5. BMI GRÜNDACH KONTROLLSCHACHT EKS 250

Kontrollschacht über die Öffnung des Dachablaufs setzen. Durch Lösen der beiden Schrauben kann der Schachtdeckel für Wartungszwecke abgenommen werden.

Hinweis:

Bei monomeren PVC-Bahnen muss, bevor das Schutzvlies RMS 500 verlegt wird, eine Lage PE-Folie als Trennlage aufgebracht werden. Auf die Erfordernisse von Gleitschichten (z. B. 2-Lagen PE-Folie) ist ebenfalls Bedacht zu nehmen.

6. KIESRANDSTREIFEN

- a) Um den Kontrollschacht herum und an den Dachrändern entlang sollte ein pflanzenfreier Streifen mit Kies der Körnung 16–32 mm verlaufen.
- b) Breite des Kiesstreifens: 30–50 cm.
- c) Um eine saubere Trennung zwischen Kies und Substrat schaffen zu können wird empfohlen Kiesleisten zu verwenden (z. B. BMI Kiesleiste ZP 80/1000 - Aluminium, BMI Kiesleiste SKL 80/1100 - Kunststoff).



7. BMI GRÜNDACH EXTENSIVSUBSTRAT TYP E-LEICHT

- a) Die Säcke mit Substrat gleichmäßig auf dem Dach verteilen. Säcke aufschneiden, das Substrat ausschütten.
- b) Das Substrat mit einem Rechen gleichmäßig auf der Dachfläche verteilen und eben ziehen.
- c) Einbauhöhe etwa 6–8 cm.
- d) Sollte mehr Substrat vorhanden sein, können partielle Anhügelungen gebildet oder die Schichtdicke allgemein erhöht werden. Dabei die maximal mögliche Dachlast beachten! Ein Zentimeter Extensivsubstrat wiegt ca. 13 kg/m².



8. BMI GRÜNDACH SEDUM-SPROSSEN

Die Sedum-Sprossen gleichmäßig ausstreuen.



9. WÄSSERN UND FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

- a) Sofort nach dem Ausbringen der Sedum-Sprossen muss gewässert werden.
- b) So lange wässern, bis der gesamte Aufbau durchfeuchtet ist und Wasser am Dachablauf abläuft.
- c) In der Keim- und Anwurzelungsphase (ca. 3 Wochen) muss das Substrat ständig feucht gehalten werden.
- d) Danach nur bei längerer Trockenheit wässern.
- e) Dachfläche nach 1 Woche düngen.



Bitte beachten Sie:

BAULICHE GEGEBENHEITEN

- a) Die Dachkonstruktion (Dachneigung von 0–5°) muss die zusätzliche Last von ca. 85 kg/m² aufnehmen können.
- b) Das Dach muss mit einer wurzelfesten Abdichtung versehen sein. Andernfalls ist diese herzustellen. **Hinweis:** Wurzelschutzfolien sind keine Dachabdichtung.



Gutes Gelingen und viel Freude mit Ihrer Dachbegrünung von Villas

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen beim Einbau berichten und Fotos der blühenden Dachbegrünung schicken könnten! Senden Sie dies bitte per E-Mail an **office.austria@bmigroup.com**



BMI Austria GmbH
Hauptverwaltung Pöchlarn

Bramacstraße 9
A-3380 Pöchlarn
T +43 (0) 2757 4010-0
E office.austria@bmigroup.com

bmigroup.com/at

Hersteller-Verarbeitungsvorschriften
© Copyright BMI Austria GmbH
Technische Änderungen vorbehalten
Satz- und Druckfehler vorbehalten
Stand April 2022
01/2022
Bei allen Abbildungen handelt es sich
um Symbolfotos.